

Diskussionsrunde: „Was bedeutet Respekt im Netz?“

1. Ablauf

- 1) Einstieg: Vorstellung des Moderators, Begrüßung der Gäste
- 2) Vorstellung der drei Themen mit jeweils einem kurzen Impuls
- 3) Drei Tischgruppen zu drei verschiedenen Problembereichen
 - a. Illegale Downloads: Ist es okay, Musik oder Filme illegal aus dem Netz zu ziehen?
 - b. Cyber-Mobbing: Ist es fair, einen Streit im Netz auszutragen?
 - c. Datenschutz: Ich will mich im Netz zeigen; aber wie viel zeig ich dabei von mir und anderen aus meinem Umfeld?

Diskussion in drei Schritten:

- Kennt ihr das Problem aus eurem Umfeld?
 - Was hat das mit Respektlosigkeit zu tun
 - Wie könnte ein respektvoller Umgang miteinander aussehen?
- 4) Diskussion in Gruppen: „Welche Unterstützung braucht ihr, um sicher im Internet unterwegs zu sein?“
 - 5) Feedback der Teilnehmer zum Workshop: „Was nehmt ihr aus den letzten zwei Stunden mit?“

2. Ergebnisse

a) Ist es okay, Musik oder Filme illegal aus dem Netz zu ziehen?

Die Arbeitsgruppe hat viel und auch über unterschiedliche Positionen zu verschiedenen Fragenstellungen eingenommen. Hier werden die Statements der einzelnen Mitglieder aus der Arbeitsgruppe vorgestellt:

1. Ist es respektlos oder nicht?

- Nein, weil die Künstler und die Mitarbeiter dann kein Geld verdienen.
- Ja, weil unbekannte Künstler so nicht gefördert werden.
- Es kommt darauf an, in welchem Maße das geschieht.
- Ja und nein. Wenn man einen Künstler unterstützen will, kann man das in erster Linie tun, indem man in den Laden geht und seine CD kauft, anstatt sie herunterzuladen. Durch den Kauf der CD respektiert man den Künstler mehr.
- Ja und nein, es kommt auf die Umstände des Künstlers und des Verbrauchers an.

2. Ist es etwas anderes, wenn man etwas im Laden kauft oder aus dem Internet etwas herunterlädt?

- Ja, es ist das Gleiche.



- Lieber aus dem Internet laden, anstatt beim Ladendiebstahl erwischt zu werden.
- Es ist nicht das gleiche, weil man im Laden mehr Angst haben muss, erwischt zu werden
- Nein, weil man ja keinem fühlbar etwas wegnimmt.
- Da man meistens immer zu nah an seinem eigenen Wertesystem entscheidet, denken wir, dass es nicht wie Ladendiebstahl ist, vorm Gesetz ist es aber das Gleiche.
- Nein, im Internet ist man anonymer und wahrscheinlicher ist es, im Laden erwischt zu werden.
- Im Netz kann man einfach klauen. Im Laden hat man etwas Handfestes, was auch wertgeschätzt wird.

3. Ist es okay, Musik illegal herunter zu laden?

- Ja, weil Musik sonst Luxus wird.
- Ja, wenn der Künstler steinreich ist z.B. 50 Cent
- Nein, wenn der Künstler selbst nicht viel Geld hat und die Produktion von A-Z selber zahlen muss.
- Ja, weil das Internet frei ist.
- Ja, wenn man nicht genug Geld hat, oder die Musik erst mal auschecken will. Nein, wenn man es nur tut, weil man zu geizig ist.

4. Ist es richtig, das Downloaden zu kriminalisieren?

- Ja, so werden immer mehr Leute abgeschreckt und laden weniger herunter.
- Ja, um zu sensibilisieren.
- Nein, weil auf einen Schlag eine ganze Generation kriminalisiert wird.
- Nicht in dem Maße, man sollte besser gute Alternativen schaffen.
- Höhe der Strafe nicht gut, weil man im Netz mehr bezahlen muss

Zum Abschluss hat die Arbeitsgruppe, in der auch Kool Savas mitdiskutierte noch einmal alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer darauf hingewiesen, dass Musik im Internet herunter zu laden sehr riskant ist, da man jederzeit erwischt werden kann. Dieses Risiko sollte man sich bewusst machen, vor allem auch, da bei unter-18-jährigen die Eltern haften.

b) Ist es fair, einen Streit im Netz auszutragen?

Cybermobbing

- Generell ist Mobbing respektlos
- Im Internet kann man alles schreiben
- Mobbing aus der realen Welt wird im Internet fortgesetzt
- Mobbing-Gründe: Spaß, Sucht, Langeweile
- Man sollte im Internet genauso respektvoll miteinander umgehen, wie in der Realität.

- Man kann Cyber-Mobbing eigentlich leichter „entfliehen“ als im normalen Leben, nämlich, indem man die Mobber blockiert, ignoriert oder seinen Account löscht.
- Es kommt drauf an, ob man die Person kennt oder nicht.
- Besonders schlimm ist es auf schuelerVz etc., wo man die Leute kennt. Denn dann wird Mobbing aus der realen Welt ins Internet übertragen und umgekehrt.

c) Ich will mich im Netz zeigen, aber wie viel zeig ich dabei von mir und anderen aus meinem Umfeld?

Respekt?

- Die Daten werden mehrfach verwendet, z.B. bei schuelerVz.
- Es sollte klare Upload-Regeln geben.
- Facebook ist kaum überschaubar.
- Party-Fotos können auch woanders wieder auftauchen.
- schuelerVz und Facebook sind auch Informationsquellen für Arbeitgeber.

Schule stellt Bilder ins Netz

- Problem: Stalking
- Auch Arbeitgeber sind im Internet zu finden
- Problem v.a. bei Bewerbungsgesprächen

Abschließende Diskussion und Schlussfolgerungen:

Welche Unterstützung braucht ihr, um sicher im Internet unterwegs zu sein?

Maßnahmen zur technischen Unterstützung

- Bessere Überwachung durch Programme und Administratoren
- Pop-Up-Blocker aktivieren
- Einfachere Bedienung der Anwendungen (bspw. des Browsers)
- Bestimmte Seiten, die gefährlich sind, einfach sperren – entweder generell oder nur für unter-18-Jährige

Maßnahmen zur Aufklärung

- Aufklärung der Kinder und Jugendlichen durch Lehrer und Eltern
- Eltern sollten selbst Kurse über den Umgang und das Verhalten im Netz besuchen
- Telefonischer Support durch die Anbieter und Provider
- Transparenz: Verständliche Datenschutzerklärungen und AGBs



Eigener oder fremder Umgang mit Daten

- Darauf achten, welche Informationen man veröffentlicht und was man ins Internet stellt
- Wenige Informationen preisgeben
- Keine persönlichen Sachen an Dritte weitergeben
- Vom Anbieter (z.B. Facebook oder SchuelerVZ) Unterstützung / Zusage einfordern, dass Daten nicht weitergegeben werden
- Bessere Entscheidungsmöglichkeiten darüber, wer was von mir sehen kann

ODER: Den PC einfach auch mal auslassen